

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
B! Alemannia Stuttgart, Haußmannstraße 46, D-70188 Stuttgart

An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

**Burschenschaft
Alemannia Stuttgart
Vorsitzende Burschenschaft
Haußmannstraße 46
D-70188 Stuttgart**
Telefon: +49/(0)711/2483233
Telefax: +49/(0)711/2484263
vorsdb@alemannia-stuttgart.de

16. März 2006

Zeichen: schnellinfo11-05/06

DB-Schnellinfo Nr. 11 im Geschäftsjahr 2005/06

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

hiermit erhalten Sie die elfte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2005/2006.

1. Programm des Burschen- und Altherrentages 2006 in Eisenach

Anbei erhalten Sie das Programm des Burschen- und Altherrentages 2006, welcher vom 7. bis 11. Juni 2006 in Eisenach stattfindet.

Wie bereits in der Schnellinformation Nr. 10 mitgeteilt, wird die Zimmervermittlung vom Geschäftsführer der Berghotel Burschenhaus GmbH, Herrn Jürgen Kayan, übernommen. Eine Übersicht mit den Preisen der Eisenacher Hotels und den Kontaktdaten des Berghotels ist im Anhang dieser Schnellinformation abgedruckt.

Für Rückfragen hinsichtlich des Programms des Burschen- und Altherrentages wenden Sie sich bitte an uns.

2. Vorläufige Abschaltung von www.burschentag.de

Die Seite www.burschentag.de wurde das Ziel eines Angriffs durch Hacker, so daß unbefugte Personen auf das Diskussionsforum innerhalb www.burschentag.de zugreifen konnten. Aus diesem Grund wurde die Seite am 14. März vom Netz genommen.

Die vorhandenen Sicherheitslücken werden nun gesucht und behoben. Über die Dauer dieser Abschaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden. Wir werden Sie aber informieren, sobald die Seite wieder verfügbar ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der beigefügten Stellungnahme von Vbr. Weidner, dem Administrator von www.burschentag.de.

3. Vergabe des Chile-Stipendiums des Bundes Chilenischer Burschenschaften

Der Bund Chilenischer Burschenschaften (BCB) vergibt jeweils ein Stipendium mit einer Dauer von einem Jahr für einen von der Deutschen Burschenschaft ausgesuchten Burschenschafter.

Während der Sitzung des Verbandsrates am 07. Juni 2006 wird die Auswahl des Stipendiaten für den **Zeitraum März 2007 bis Februar 2008** erfolgen.

Nähere Information zum Chile-Stipendium (Bedingungen, Bewerbungsantrag und benötigte Unterlagen, Verpflichtungen) können Sie im „Freundschafts- und Arbeitsabkommen zwischen dem BCB und der Deutschen Burschenschaft“ nachlesen, welches auch als Punkt III c in der Textsammlung der Deutschen Burschenschaft abgedruckt ist.

Nähere Information über den Bund Chilenischer Burschenschaften können Sie auf der Seite www.bcb.cl nachlesen.

Wenn Sie sich für dieses Stipendium bewerben möchten, senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Antrag auf den Erhalt des Stipendiums; Foto; Lebenslauf mit Informationen über Aktivitäten und Ämter in Ihrer Burschenschaft, Studiengang und –abschluß; Begründung für die Bewerbung um das Stipendium, Beschreibung der geplanten burschenschaftlichen Betätigung in Chile, Nennung der Aufenthaltsorte in Chile) bitte bis zum **01. Juni 2006** an die Vorsitzende Burschenschaft. Bewerbungen, die nach diesem Zeitpunkt bei uns eintreffen, oder unvollständige Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte informieren Sie auch Ihre Bundesbrüder über die Vergabe des Stipendiums. Bei Fragen, welche sich nicht mit Hilfe des Freundschafts- und Arbeitsabkommens klären lassen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende Burschenschaft oder an die Geschäftsführende Verbindung des BCB, sofern Sie den Aufenthalt in Chile direkt betreffen. Die Kontaktdaten der Geschäftsführenden Verbindung des BCB finden Sie auch auf www.bcb.cl.

Mit burschenschaftlichen Grüßen,



Stefan Teufel

Sprecher der Deutschen Burschenschaft

Anlage:

- Programm des Burschen- und Altherrentages 2006
- Übersicht zur Hotelreservierung für den Burschen- und Altherrentag 2006
- Stellungnahme von Vbr. Weidner zur Abschaltung von www.burschentag.de



Deutsche Burschenschaft

Programm des Burschen- und Altherrentages 2006 vom 7. bis 11. Juni 2006 in Eisenach

Mittwoch, 7. Juni 2006

- 16:00 Uhr Sitzung des Verbandsrats im Berghotel
- ab 19:00 Uhr Begrüßungsabend der VaB Eisenach im Berghotel

Donnerstag, 8. Juni 2006

- 09:00 Uhr Versammlung des BDV im Berghotel
- 10:00 Uhr Mitgliederversammlung des DEV im Berghotel
- 10:00 – 12:00 Uhr Gelegenheit zur Anmeldung zum Burschentag 2006 im Berghotel
- 12:30 Uhr Altherrentag 2006 im Berghotel
- 19:30 Uhr Festakt im Innenhof der Wartburg
(Bustransfer ab ca. 17:30 Uhr vom Berghotel und den Hotels der Stadt)
- 21:30 Uhr Fackelzug zum Gefallenen-Ehrenmal am Burschenschaftsdenkmal,
anschließend Totengedenken

Freitag, 9. Juni 2006

- 07:30 – 08:30 Uhr Anmeldung zum Burschentag 2006 in der Werner-Aßmann-Halle
- 09:00 Uhr Beginn der Verhandlungen des Burschentages 2006 in der Werner-Aßmann-Halle
- 10:00 Uhr Kulturprogramm:
Abfahrt vom Karlsplatz zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich
und zur germanischen Siedlung im Opfermoor, Vogtei
Anmeldung: Frau G. Kniese Tel. 03691 – 214415, Fax: 03691 – 214425
E-Post: kniese.eisenach@t-online.de

Samstag, 10. Juni 2006

- 08:30 Uhr Bei Bedarf Fortsetzung der Verhandlungen des Burschentages
- 14:00 Uhr Fußballspiel der Deutschen Burschenschaft gegen eine Eisenacher
Jugendauswahl im Wartburgstadion
- 14:00 Uhr 4. Tagung der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung
im Berghotel
Dr. Klaus Oldenhage: Zukunft und Projekte der GfbG.
- 15:00 Uhr Vortrag zum Kulturprogramm im Berghotel
Steven M. Förster: „Der „Rechtsaußen“ der studentischen Verbände in
der Zwischenkriegszeit: Die Deutsche Wehrschaft 1919-1935“
- 20:00 Uhr Festkommers in der Werner-Aßmann-Halle (Einlaß ab 19:00 Uhr)

Sonntag, 11. Juni 2006

- 10:00 Uhr Gelegenheit zum Gottesdienst in der Georgenkirche
- ab 11:00 Uhr Frühschoppen zum Ausklang am Berghotel

Hotelreservierung für den Burschentag 2006

Für den Burschentag 2006 können Sie die nachstehenden Hotels zentral über das Berghotel Eisenach buchen, die nachstehenden Preise bezeichnen die Zimmerpreise pro Übernachtung (DZ: Doppelzimmer; EZ: Einzelzimmer):

SOPHIENHOTEL	DZ	90,00 €
07.06. – 11.06.2006	EZ	60,00 €
- sonstiges: Zustellbett auf Anfrage / Garage 4,50 € p.Tag		

LOGOTEL	DZ	79,00 €
07.06. – 11.06.2006	EZ	59,00 €
- Zustellbett auf Anfrage		

WINTER`S LANDHOTEL	DZ	59,00 €
07.06. – 11.06.2006		
- keine Einzelzimmer, 4 Bettzimmer auf Anfrage		

COURTYARD	DZ	99,00 €
07.06. – 09.06.2006	EZ	88,00 €
ab 09.06. – 11.06.2006	EZ/DZ	72,00 €
- Keine Mehrbettzimmer		

CITY HOTEL	DZ	66,00 €
07.06. – 11.06.2006	EZ	44,00 €
- 3 Bettzimmer oder 4 Bettzimmer auf Anfrage		

HOTEL AM BACHHAUS	DZ	77,00 €
07.06. – 11.06.2006		
- keine Einzel und keine Mehrbettzimmer		

Thüringer Hof	DZ	99,00 €
07.06. – 11.06.2006	EZ	79,00 €
- keine Mehrbettzimmer		

Schriftliche Reservierung an das Berghotel, zu Händen Frau Knoth oder Herr Kayan
per Fax: **03691/226644** oder
per e-Mail: berghotel-eisenach@t-online.de
unter Angabe von Hotel, Zimmerwunsch, An- und Abreistage.

Sollte das gewünschte Hotel bereits ausgebucht sein, wird ersatzweise ein anderes Hotel gebucht.

Buchungsbestätigungen werden vom Berghotel ab März verschickt.

Die Hotelzimmer werden am Tag der Abreise direkt im Hotel bezahlt.
Es gelten die AGBs der einzelnen Hotelbetriebe.



Verbandsobmann der Deutschen Burschenschaft
Norbert Weidner • Postfach 14 03 36 • 53058 Bonn

**Verbandsobmann
Norbert Weidner
Postfach 14 03 36
D – 53058 Bonn**

**An alle Mitgliedsvereinigungen, Organe,
Amtsträger und Beauftragten der Deutschen
Burschenschaft**

Telefon: +49 / (0) 228 / 747924
Telefax: +49 / (0) 228 / 747924

via Schnellinfo-Versand

E-Post:
norbert.weidner@burschenschaft.de

15. März 2006

Stellungnahme zur Abschaltung von www.burschentag.de

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

nachdem am gestrigen Tag ein Artikel auf der linksextremen Internetseite INDYMEDIA bekannt wurde (Burschen heulen auf... / <http://germany.indymedia.org/2006/03/141140.shtml>), in dem man durch Nutzung eines Verweises auf das Diskussionsforum innerhalb von www.burschentag.de gelangen konnte und das Diskussionsforum somit für Externe abrufbar war, habe ich www.burschentag.de unverzüglich vom Netz nehmen lassen.

Nach bisheriger Untersuchung muß man feststellen, daß die Möglichkeit extern auf das Diskussionsforum zuzugreifen erst seit kurzem möglich war und von externer Seite geschaffen worden sein muß. Dies heißt, daß www.burschentag.de Ziel einer Attacke von sogenannten Hackern wurde.

Bedauerlich ist die Tatsache, sofern sich die ersten Untersuchungen bestätigen, daß dazu interne Kenntnis von Strukturen des Diskussionsforums nötig war. Dies kann durch unsachgemäßen Gebrauch (Bspw. Nutzung an öffentlich zugänglichen Rechnern und das Nichtabmelden vom Diskussionsforum und der damit einhergehenden Möglichkeit für nachfolgende Nutzer, durch Drücken des „Return“-Knopfes wieder ins Diskussionsforum zu gelangen) oder durch Vorsatz geschehen sein. Hier könnte sich unter Umständen gerächt haben, daß immer wieder einmal Mitgliedsvereinigungen nicht in der Lage sind, ausgeschiedene Mitglieder der Verbandsführung zu melden. Daher ist nicht auszuschließen, daß etliche Nichtmitglieder noch Zugriff auf www.burschentag.de hatten.

Weiterhin steht nach der bisherigen Untersuchung fest, daß lediglich das Modul „Diskussionsforum“ betroffen zu sein scheint und nicht die sonstigen Bereiche (Dateiabruf, Termine, Amtsträger und vor allem Teilnehmerliste). Auf diese Bereiche hatten die Hacker, so wie es bisher aussieht, keinen Zugriff!

Seit wann dieses Problem bestand, ist nicht auszumachen. Es kann lediglich eventuell anhand der Abrufstatistik festgestellt werden, ab wann ein übermäßig starker Verkehr von Indymedia her auf www.burschentag.de erfolgt ist. Jedoch sind hier die Besucherzahlen und Serveranfragen durchschnittlich gleich geblieben. Es scheint, daß dieser Hackerangriff sehr aktuell ist und durch sofortiges Abschalten des Servers größerer Schaden vermieden werden konnte.

www.burschentag.de ist sicher programmiert gewesen. Dies ist Auffassung der damit betrauten Programmierer, Provider und Verbandsbrüder. Einige Verbandsbrüder, zum Teil Informatiker, haben in den letzten Monaten sogar selbst versucht Sicherheitslücken zu finden, waren aber nicht erfolgreich. Eine Schuld von Seiten der Programmierer und/oder der damit betrauten Verbandsbrüder kann zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen werden.

Insgesamt gesehen, könnte dieser Hack-Angriff auch in Bezug zu einer Reihe von Hack-Angriffen von Linksextremisten stehen, da in den vergangenen Monaten mehrfach sogenannte „Nazi“-Versände und nationale Internetseiten „gehackt“ und Daten von Bestellern etc. veröffentlicht wurden.

Eine strafrechtliche Würdigung wird aufgrund von nahezu unmöglichen Ermittlungen leider auszuschließen sein. Es müßten die IP-Anschriften zu vieler Forums-Teilnehmer geprüft werden. Das ist kaum machbar.

Merkwürdig bei diesem Hack-Angriff ist die Tatsache, daß die Linksextremisten die Zugänglichkeit des Forums für Externe lediglich in einer Randbemerkung ihres Artikels getätigt und nicht in einem eigenen Artikel groß herausgestellt haben. Die Hoffnung bleibt bestehen, daß nicht allzu viele Daten an die Öffentlichkeit gelangt sind. Sollten Sie Kenntnis von Artikeln über www.burschentag.de erhalten, vor allem aus dem linksextremistischen Bereich, wäre ich für schnellstmögliche Übermittlung dieser dankbar!

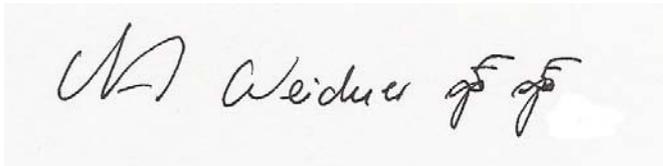
Unser Provider hat von www.burschentag.de ein Backup angelegt. Mögliche Sicherheitslücken werden überprüft und neue Sicherheitsvorkehrungen geschaffen. Dies kann etliche Tage und wahrscheinlich sogar einige Wochen dauern. Ich bin bemüht noch deutlich vor meiner Amtsübergabe am 01. Juli ein neues Forum zur Verfügung zu stellen!

Schlußendlich liegt bei www.burschentag.de auch nach einer etwaigen verbesserten oder optimierten Version immer dann ein Risiko vor, wenn Mitglieder ihre Zugangsdaten verlegen oder nicht sorgfältig und damit fahrlässig mit ihnen umgehen. Noch schlimmer ist es, wenn Mitglieder angemeldet sind, dann aber Wochen später kein Mitglied einer Mitgliedsvereinigung mehr sind usw. Hier wird zu prüfen sein, ob Bünde für das Nichtmelden von ausgeschiedenen Mitgliedern sanktioniert werden können.

Danken möchte ich ausdrücklich auch Verbandsbruder Haferkamp für die umgehende Benachrichtigung und Verbandsbruder Lenz für die sofortige Unterstützung bei der Aufklärung /Untersuchung.

Sollten Sie Anregungen für Verbesserungen haben, so teilen Sie mir diese bitte mit. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit verbandsbrüderlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink on a light background. The signature appears to be 'A. Weidner' followed by a stylized flourish or initials.

ABB! der Raczeks zu Bonn

Akad. B! Carolina zu Prag in München